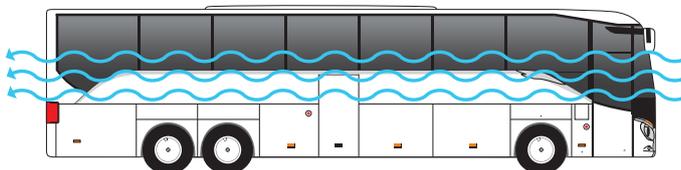


Klimatisierung im Reisebus

3 verschiedene Aspekte sorgen für eine gute Luft im Reisebus:

Frischlufanteil

- Die Klimaanlage führt im Automatikmodus **immer die größtmögliche Frischluftmenge** zu, um ein Optimum aus Klimakomfort und Energieeffizienz zu erzielen.
- Bei hohen Außentemperaturen ist bei Reisebussen die **Frischlufklappe 100% geöffnet**, es verbleiben bei den meisten Modellen zur Kühlung technisch bedingt 15% Umluft.



Häufiger Austausch der Luft

- Die temperierte Luft mit hohem Frischluftanteil wird von oben eingeblasen und im Fußraum abgeführt. In dieser **vertikalen Luftbewegung** werden **gewaltige Luftmassen** befördert. Als Vergleich: Durch einen Doppelstockbus gleitet pro Stunde die Luftmenge von bis zu **35 Einfamilienhäusern** von den Köpfen der Fahrgäste in Richtung Fußraum.
- Somit wird die gesamte **Luft im Innenraum** eines Reisebusses **permanent ausgetauscht**.
- Dazu kommt, dass sich in einem Reisebus eine **überschaubare Anzahl von Personen auf einen vergleichsweise großen Raum** verteilen.

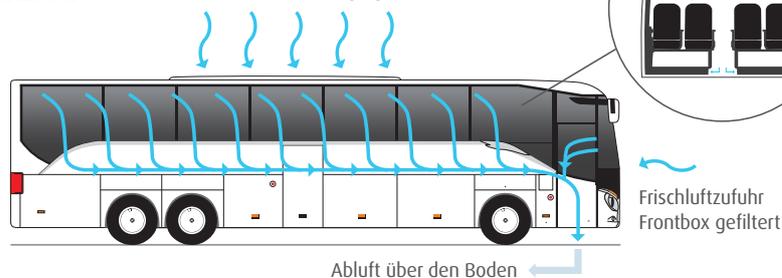
Reisebus mit Aufdachanlage

HLK - Automatik Betrieb (AUTO modus)

	Außen-temperatur	kompletter Luftwechsel	jährl. Zeitanteil Mitteleuropa
max. Frischluftbetrieb	8° - 26°	alle 2 min	ca. 80 %
Mischluftbetrieb	< 8° bzw. > 26°	alle 4 min	ca. 20 %
kein Luftwechsel	> 35° (Tunnel, Stau)	-	< 1 %

Mindestluftwechselrate Wohngebäude: 0,5 mal pro Stunde während im Bus alle 2-4 min ein Austausch sichergestellt ist.

Frischlufzufuhr Aufdachanlage gefiltert



Filter

Die von außen aufgenommene Frischluft und der im Kühlbetrieb an heißen Tagen verbleibende Umluftanteil werden über **hocheffiziente Filter** gereinigt. Diese **Filter** werden regelmäßig getauscht.

